

Syllabus
 Beschreibung der Lehrveranstaltung

Berufsbildender Übergangshegang für den Unterricht in der Sekundarstufe

Titel der Lehrveranstaltung:	Sprache und Kommunikation in den Schulfächern
Studienjahr:	2019/2020
Semester:	1. Semester
Prüfungskodex:	80410
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	L-LIN/14
Dozent der Lehrveranstaltung:	Andreas HAPKEMEYER
Modul:	nein
Dozenten der restlichen Module:	//
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:	12
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Vorlesung mit Übungen
Spezifische Bildungsziele:	<p>Bildungsziel dieser Lehrveranstaltung ist es, das Bewusstsein für die zentrale Rolle des Spracherwerbs in der Schule zu schärfen und dafür, dass Spracherwerb nicht nur im Fach Deutsch, sondern in allen Fächern erfolgt. Jeder Fachlehrer ist im Rahmen seiner Möglichkeiten auch Sprachlehrer. Grundlage für die Auseinandersetzung sind einige wissenschaftliche Texte sowie die Rahmenrichtlinien.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	Rahmenrichtlinien/Sprachenkonzept; Deutsch als Schulsprache in allen Fächern; sprachsensibler Fachunterricht; Sprach- und Leseförderung; Förderung der bildungssprachlichen Kompetenzen.
Unterrichtsform:	Vorlesung
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden (vor allem der nichtliterarischen Fächer) entwickeln auf der Grundlage der Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten, aber auch aus der gemeinsamen Diskussion ein Bewusstsein für die zentrale Rolle des Spracherwerbs und dafür, dass dieser nicht nur im Fach Deutsch stattfindet. • <i>Anwenden von Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden verstehen, wie sie in der Praxis ihren Unterricht auch in nicht-literarischen Fächern sprachsensibel gestalten können. <p style="text-align: center;"><i>Urteilen</i></p>

	<p>Die Studierenden sind im Stande, die konkreten Möglichkeiten des Umgangs mit Sprache in ihrem Fach zu erkennen und zu beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kommunikation</i> Die Studierenden vermögen ihre fachlichen Inhalte in einer angemessenen Sprache (mündlich und schriftlich) zu kommunizieren und eventuelle sprachliche Hürden zu erkennen und zu beseitigen. • <i>Lernstrategien</i> Den Studierenden werden Strategien vermittelt, die es ihnen selbst, aber auch ihren Schüler_innen ermöglichen, kontinuierlich am Auf- und Ausbau der Sprachkompetenz zu arbeiten.
Prüfungsform:	Das Erreichen der erwarteten Lernergebnisse wird in einer mündlichen Prüfung überprüft, die eine von den Studierenden in Zweiergruppen verfasste kurze schriftliche Arbeit (4000 Zeichen) zu den behandelten wissenschaftlichen Texten berücksichtigt.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Die Schlussbewertung umfasst die Bewertung der schriftlichen Arbeit und des Prüfungsgesprächs.</p> <p>Kriterien für die schriftliche Arbeit sind: klarer Aufbau, logische Argumentation, sprachliche Korrektheit</p> <p>Bei der mündlichen Prüfung wird Folgendes in Betracht gezogen und bewertet: klare Argumentation, Reflexionsfähigkeit, sprachliche Korrektheit, Fähigkeit, Erkenntnisse auf andere Bereiche zu übertragen.</p>
Pflichtliteratur:	<p>Rahmenrichtlinien; Sprachenkonzept. Rosebrock, C. / Nix, D. (2011) Grundlagen des Lesens und der systematischen schulischen Leseförderung, Baltmannsweiler: Schneider, 75-91. Josef Leisen, Praktische Ansätze schulischer Sprachförderung – der sprachensible Fachunterricht (2011), www.hss.de/download/111027_RM_Leisen.pdf Feilke, H. (2012), Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln, Praxis Deutsch, 39, 233, 4-13. Mehlhorn G., Individuelle Sprachförderung und Sprachlernberatung, in: Hallet, W. / Königs, F. (2010), Hg., Handbuch Fremdsprachendidaktik, Seelze-Velber: Kallmeyer, 249-253. Thürmann, E. (2010), Deutsch als Schulsprache in allen Fächern. Konzepte zur Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen, www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/3827</p>
Weiterführende Literatur:	/